

Medienmitteilung

Swiss Re SONAR-Bericht 2017 beleuchtet wichtigste Emerging Risks für Rück-/Versicherungswirtschaft und Gesellschaft

- Aktueller Swiss Re SONAR-Bericht beleuchtet 20 neue Emerging Risks und sechs Emerging Trend Spotlights, welche die Rück-/Versicherungswirtschaft auf ihrem Radar haben sollte.
- Begrenzter Marktzugang, regulatorische Fragmentierung, die Rückkehr der Inflation und Cloud-Risikokumulierung stellen kurzfristig die grössten Herausforderungen mit dem höchsten Risikopotenzial dar.
- Risiken mit etwas längerem Zeithorizont finden sich im Gesundheits- und Umweltbereich, darunter etwa unterschätzte Infektionskrankheiten und wachsende Wasserknappheit.
- Der jährliche SONAR-Bericht hat zum Ziel, einen informierten Dialog über die zukünftige Risikolandschaft anzustossen.

Zürich, 13. Juni 2017 – Ein begrenzter Marktzugang, regulatorische Fragmentierung, die Rückkehr der Inflation und Cloud-Risikokumulierung sowie die sich abzeichnende Haftpflichtgesetzgebung für künstliche Intelligenz gehören zu den wichtigsten Risiken, die im heute veröffentlichten SONAR-Bericht 2017 identifiziert werden. Der Bericht basiert auf dem SONAR-Prozess, einem Crowdsourcing-Tool, welches das ausserordentliche interne Risikomanagement-Know-how von Swiss Re nutzt, um Frühwarnsignale zukünftiger Risiken zu erkennen.

Der Bericht untersucht Emerging Risks und beleuchtet Emerging Trend Spotlights. Als Emerging Risks werden neu aufkommende Risiken bezeichnet, welche schwer zu quantifizieren sind, bisweilen noch nicht vollständig verstanden werden und Branche wie Gesellschaft potentiell beeinflussen. Emerging Trend Spotlights analysieren frühe Entwicklungen, die zukünftig sowohl Chancen als auch Risiken für die Versicherungswirtschaft bergen. Der Bericht wird an Kunden und Interessengruppen breit verteilt, um einen Beitrag zum Dialog über zukünftige Risiken zu leisten und eine Lösungsfindung zu erleichtern.

«Zukünftige Risiken zu ignorieren ist keine Option, weder für die politischen Entscheidungsträger, die Versicherungsindustrie noch für die Gesellschaft als Ganzes. Je früher wir uns an diese Veränderungen anpassen, desto besser sind wir vorbereitet», sagt Patrick Raaflaub, Group Chief Risk Officer von Swiss Re. «Der Wissensaustausch über einen proaktiven Risikodialog der die

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511


Singapore
Telefon +65 6232 3302

Hong Kong
Telefon +852 2582 3660

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

Interessengruppen miteinbezieht, kann dazu beitragen, im Versicherungssektor eine proaktive und vorbeugende Risikomanagementkultur zu schaffen, die ein diszipliniertes Eingehen von Risiken ermöglicht. Dies ist ein wichtiger Schritt um die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft insgesamt zu stärken», fügt Raaflaub hinzu.

Die identifizierten Risiken sind relevant für den Leben- und Nichtleben-Bereich sowie für die Vermögensverwaltung. Sie werden beleuchtet, damit sich Branchenunternehmen auf neue Szenarien vorbereiten können, indem sie ihre Vorgehensweisen, ihr Marktverhalten und ihre Produktportefeuilles anpassen.

Tabelle: Übersicht über die 20 Emerging Risks und ihre potenziellen Auswirkungen

0 – 3 Jahre

Rückkehr der Inflation – die Folgen für die Versicherungswirtschaft	Von Menschen verursachte Epidemien – opioide Medikamente und Volksgesundheit	Arbeit in der «Gig Economy» – eine andere Art von digitalem Risiko
Begrenzter Marktzugang – Schutz des eigenen Gärtchens	Der Faktor Mensch – Stress und Müdigkeit an sicherheitsrelevanten Arbeitsplätzen	«Hijacked money» – das politische Risiko der erzwungenen Investition
Der perfekte Sturm – Cloud-Risikokumulierung	Sensoren als Waffen – das Internet der Dinge begünstigt Cyber-Angriffe	
Insellösungen – regulatorische Fragmentierung	Erosion der Vernunft – Information als Herausforderung	

> 3 Jahre

Erreger auf dem Vormarsch – unterschätzte Infektionskrankheiten	Gefahr an unerwarteten Orten – Krebsreger im Kunstrasen	Gefährliche Spiele – die Risiken von E-Sport
Die grosse Dürre – wachsende Wasserknappheit	Der Roboter ist schuld – zukünftige Gesetzgebung zu künstlicher Intelligenz	Cash repression – Druck auf das Papiergeld
	Zuviel des Guten – übermässiger Einsatz antimikrobieller Mittel in der Tierhaltung	Gutes im Bauch – Fortschritte in der Präzisionsmedizin
	Revolution in der Krebstherapie? – «Liquid Biopsy» und Immuntherapie	
	Landnutzung im Wandel – Unsicherheiten für Immobilienwerte in der New Economy	

Am stärksten betroffene Geschäftsbereiche			Potenzielle Auswirkungen		
Sachversicherung	Lebens- und Krankenversicherung	Operative Ebene (inkl. Gesetzgebung und Regulierung)	Hoch	Mittel	Tief
Haftpflicht	Finanzmarkt				

Die sechs wichtigsten Risiken mit den grössten möglichen Auswirkungen:

Begrenzter Marktzugang – Schutz des eigenen Gärtchens: Die Kontrolle der Kapitalflüsse und die Förderung des Protektionismus über Regulierung könnte letztlich die Geschäftsmodelle der internationalen Unternehmen gefährden.

Insellösungen – regulatorische Fragmentierung: Die zunehmende Fragmentierung in der Regulierung könnte die Fähigkeit der Rückversicherungs-/Versicherungsunternehmen untergraben, die Wirtschaftsaktivität zu unterstützen und stabilisierend auf die Finanzmärkte zu wirken. In einer fragmentierten regulatorischen Welt lassen sich Risiken zudem deutlich weniger effizient poolen.

Rückkehr der Inflation – die Folgen für die Versicherungswirtschaft: Nach Jahren mit niedrigen Inflationsraten und Deflationsbefürchtungen erkennen wir da und dort Zeichen eines Preisanstiegs. Inflation kann die Rentabilität von Versicherungsunternehmen beeinträchtigen, vor allem die langfristigen Verbindlichkeiten (Lebensversicherung, Krankenversicherung). Sie kann sich überdies nachteilig auf die Vermögensverwaltung auswirken.

Der perfekte Sturm – Cloud-Risikokumulierung: Cloud-Dienste für Unternehmen und Privathaushalte erfreuen sich grosser Beliebtheit. Es werden in immer grösserem Umfang Daten in der Cloud gesammelt und Dienste dorthin verlagert. So steigt auch die Zahl der Risiken und die Möglichkeit, dass sich ein "perfekter Sturm" bildet, beispielsweise durch einen Cyber-Angriff oder einen Ausfall des Stromnetzes.

Die grosse Dürre – wachsende Wasserknappheit: Der Südwesten der USA leidet unter akutem Wassermangel. Auch in anderen Regionen ist das Wasser bereits heute knapp. In Zukunft werden noch mehr Regionen rund um den Globus von Wasserknappheit betroffen sein; etwa Südeuropa, der Mittelmeerraum, Afrika sowie Teile Asiens und Lateinamerikas. Das Spektrum an Risiken reicht von Waldbränden, dem Wettbewerb um Wasser im Energie- und Landwirtschaftssektor und Massenmigration bis hin zu grösseren Konfliktpotenzialen.

Erreger auf dem Vormarsch – unterschätzte Infektionskrankheiten: Die Frage ist nicht ob tödliche Infektionskrankheiten auftreten werden, sondern wann und wie die Gesellschaft auf den Umgang mit diesen Krankheiten vorbereitet ist. In einem Extremszenario sind Epidemien oder Pandemien von zentraler Relevanz für Anbieter von Lebens- und Krankenversicherungen als auch für die Finanzmärkte.

Bemerkungen für die Redaktionen

Diskutieren Sie mit auf Twitter: #SRSonar17 und sehen Sie sich unsere Infografiken an.

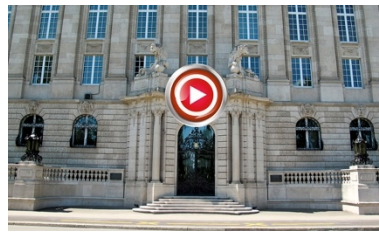
Über Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen

an mehr als 80 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa3» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gemäss dem International Reporting Standard kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com.



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Fortschreitende Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;

- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente der Gruppe nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, sowie die Auslegung rechtlicher oder regulatorischer Bestimmungen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.